

## Zwei Leader – eine Vision

Esquel Group und die deutsche Mahlo GmbH arbeiten zusammen für Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Produktion



Abb. 1: Esquel-Anlage  
(Bild: Esquel)

Wenn Sie den Namen Esquel Group hören, besitzen Sie sehr wahrscheinlich eines ihrer Kleidungsstücke. Der in Hongkong ansässige Textil- und Bekleidungshersteller mit Produktionsstätten in fünf Ländern, darunter China, hat sich als weltweit führender Hersteller von Hemden und Oberteilen aus 100 % Baumwolle etabliert und produziert jährlich über 100 Millionen Kleidungsstücke für bekannte globale Textil- und Modelabels sowie ihre eigenen Marken PYE und DETERMINANT.

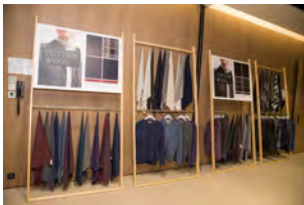


Abb. 2: Teil der Esquel Kollektion (Bild: Esquel)

Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 hat sich die Esquel Group zu einem Hochleistungsunternehmen entwickelt und produziert jährlich 24.000 Tonnen Baumwollstrickgewebe und 130 Millionen Meter garngefärbte Baumwollgewebe. Die Gruppe hat eine vertikale Lieferkette aufgebaut, was bedeutet, dass alles von der Rohbaumwolle, dem Spinnen von Garn, der Stoffproduktion und -veredelung, der Bekleidung sowie der Verpackung von Esquel kontrolliert wird. Auf diese Weise können höchste Qualitätsstandards garantiert werden. Darüber hinaus nimmt Esquel auch eine führende Marktstellung in der fortschrittlichen Textiltechnologie, bei fairen Arbeitsbedingungen und vor allem bei der Verpflichtung zur Nachhaltigkeit ein. Um ein „grüner Akteur“ entlang der gesamten Lieferkette zu werden, sind eine starke Unternehmenskultur und zuverlässige Partner erforderlich. Esquel vertraut seit fast 30 Jahren auf die Maschinen und die Technologie der Mahlo GmbH + Co. KG. Der deutsche Maschinenhersteller ist Weltmarktführer bei Schussfadenrichtmaschinen sowie Qualitäts- und Prozesskontrollsystemen.

### Das Gewebe regeln

Entlang des gesamten Produktionsprozesses sind sowohl gewirkte als auch gewebte Stoffe permanent Verformungen, Spannungen und Dehnungen ausgesetzt, die kontrolliert und korrigiert werden müssen. Deshalb hat Esquel in mehrere voll ausgestattete automatische Schussfadenrichtmaschinen vom Typ Orthopac RVMC-15 von Mahlo investiert.



Abb. 3: Richten mit dem Mahlo Orthopac RVMC

„Das Scansystem erkennt und analysiert die regelmäßige Grundstruktur der Schussfäden, Verläufe oder Tuftingreihen. Es passt die Steuerung automatisch an die unterschiedlichsten Textilien an, selbst bei kompliziertesten Gewebestrukturen“, erklärt Mahlo-Vertriebsleiter Thomas Höpfl.



Abb. 4: Orthopac RVMC mit Software

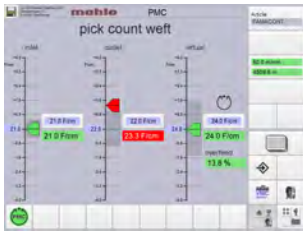


Abb. 5: Der Famacont PMC zeigt die Schussfadenzahl an

Um die Fadendichte ihrer Strickwaren zu stabilisieren, hat sich Esquel für das Fadenzählsystem Famacont PMC-15 entschieden. Die neueste Entwicklung von Mahlo bestimmt die Garn- und Maschendichte mit höchster Präzision durch digitale Signalverarbeitung. Ein Sensor erfasst die Fadendichte vor dem Einlauf des Spannrahmens und steuert automatisch den Überlauf in Abhängigkeit von der Kettengeschwindigkeit. Dies ermöglicht es dem Produktionsteam von Esquel, die Fadendichte immer konstant zu halten und so auch Informationen über das Flächengewicht des Stoffes zu erhalten, was insbesondere bei Strickwaren ein wichtiger Faktor ist, da diese nach Gewicht verkauft werden.

Die Esquel Group setzt das Optipac VMC-15 Prozessleitsystem auch zur Bestimmung anderer Schlüsselparameter wie Feuchtigkeit und Temperatur in ihren Produktionslinien ein. Das vielseitige Optipac-System ermöglicht es dem Textilhersteller, seine Stoffqualität zu verbessern und seine Produktivität zu optimieren und gleichzeitig den Energieverbrauch während des Produktionsprozesses deutlich zu senken. Auf diese Weise kann Esquel einen hohen Qualitätsstandard sicherstellen und eine nachhaltige Produktion erreichen.

### Mehrere entscheidende Elemente

Die lange Zusammenarbeit mit dem deutschen Maschinenhersteller wurde auch durch andere Faktoren beeinflusst. Mahlo und Kuantex, der chinesische Partner vor Ort, haben der Esquel Group schon immer einen optimalen technischen Support und After-Sales-Service geboten. „Bestmögliche technische Unterstützung und Know-How-Transfer werden bei Mahlo groß geschrieben. Dank zahlreicher Servicestationen weltweit sind wir für unsere Kunden schnell und einfach zu erreichen. Das wird von einem Branchenführer erwartet“, betont Höpfl. Esquel baut seit über 30 Jahren auf dieser Expertise auf, und weitere Projekte sind auch für die Zukunft geplant.

